

# „Alles richtig gemacht“

## Lockentauben ausgestellt — Lob für Michael Hanke

VON KARLHEINZ HEUMANN

**ECKERSMÜHLEN** – Eine Ausstellung von Tieren der besonderen Art im Rahmen der Kleintierzucht erlebte Eckersmühlen. Am vergangenen Wochenende konnten viele Besucher in den Ausstellungshallen des Kleintier-Züchtervereins Eckersmühlen Lockentauben bewundern.

Zur Ausstellungseröffnung am Samstagvormittag füllten die Gäste und die Prominenz der Kommunalpolitik das Vereinsheim. Vorsitzende Ramona Pfann konnte hierzu neben dem Schirmherrn Landrat Herbert Eckstein die gesamte Bürgermeisterriege der Stadt Roth sowie den 2. Bürgermeister von Wendelstein Klaus Vogel sowie den Kreisvorsitzenden für Geflügel Walter Gentele und den Vorsitzenden Gerhard Dehler des Deutschen Sondervereins der Züchter von Lockentauben begrüßen.

### Jüngster Ausstellungsleiter

Pfann dankte für das Vertrauen, welches dem Verein zur Ausrichtung dieser Schau in Eckersmühlen entgegengebracht wurde. Sie zollte vor allem ihrem Jungzüchter Michael Hanke großen Dank, der als jüngster Ausstellungsleiter dieser Art von Schau fungierte. Er habe viel persönliches Engagement eingebracht und sei in der Vorbereitungszeit ständig mit dem Vorsitzenden des Sondervereins in Verbindung gestanden, um ein „Lockentaubenparadies“ auf die Beine zu stellen. Michael Hanke selbst brachte zum Ausdruck, dass die Zahl der Ausstellungstiere alle Erwartungen übertroffen hätte. Mit rund 300 Tieren hatte man gerechnet, am Ende

waren es 415 Tiere von Altzüchtern und 42 Tiere von Jungzüchtern und zusätzlich 70 in der Verkaufsklasse, die betreut und versorgt werden mussten. Er dankte dem international besetzten Preisrichterteam für die Bewertung der Tiere. Ein Anliegen war es dem Jungzüchter auch, seiner Familie für die vielfältige Unterstützung, die er erfahren habe, zum Ausdruck zu bringen. Diese Geste hoben die Grußwortredner besonders hervor.

### „Das Herz geht auf“

Roths Bürgermeister Ralph Edelhäußer sprach davon, dass einem „das Herz aufgeht, wenn man solch eine Schau bewundern kann“. Er würdigte das Engagement von Michael Hanke, der erst vor sechs Jahren als Zwölfjähriger mit der Taubenzucht begonnen habe.

Sein Ziehvater war und ist der Zuchtwart des Vereins für Geflügel, Walter Nerreter. Gerhard Dehler aus Ebersdorf, Kreis Coburg, freute sich als Vorsitzender des Sondervereins über die große Anzahl der anwesenden Ehrengäste aus dem kommunalpolitischen Bereich.

Vor allem hob er die gute Qualität der Ausstellung hervor, die ansonsten nur in den Hochburgen der Lockentaubenzucht zu finden sei. „Das hohe Meldergebnis hat es bestätigt, dass hier vor Ort alles richtig gemacht wurde“. Als ehemaliger aktiver Fußballer verglich er die Schau mit einem Sieg in der Champions-League. Das an den Tag gelegte Engagement spiegelte sich auch im Ausstellungskatalog wider, in dem alle ausgestellten Rassen mit ihren Farbschlägen bunt abgebildet sind. „Eine wahnsinnige Leistung, die



Ramona Pfann, die Vorsitzende des Eckersmühlener Vereins (sitzend) freute sich zusammen mit Ausstellungsleiter Michael Hanke (2.Reihe, 1. von links) über die Ergebnisse der erfolgreichen Züchter.  
Foto: Heumann

ich in meiner 30-jährigen Jugendarbeit im Kreis Coburg noch nicht erlebt habe“. Hierfür dankte Dehler dem Verein und insbesondere Michael Hanke. Als Dank überreichte er an die Vorsitzende Ramon Pfann und an Michael Hanke jeweils einen Erinnerungsteler.

Schirmherr Landrat Herbert Eckstein sprach davon, dass Begeisterung Berge versetzen könne. Dies habe man in Eckersmühlen deutlich zu spüren bekommen. Wichtig sei es, so der Landrat, Kindern einmal Tiere einer besonderen Art zeigen zu können. Bedauerlicherweise hätten heutzuta-

ge auch die im ländlichen Raum lebenden Mädchen und Buben wenig Beziehung zur Tierwelt. Umso wichtiger sei daher die Arbeit der Kleintierzüchter. Eckstein sprach dem Verein und vor allem dem Ausstellungsleiter Michael Hanke seinen besonderen Dank für die internationale Schau aus.

Mit Musik ging am Samstagabend der Züchterabend mit Preisverteilung über die Bühne. Zuvor gab es jedoch erst einmal ein festliches Buffet.

Im Rahmen der Preisverteilung verkündete Gerhard Dehler, dass Ausstellungsleiter Michael Hanke Leistungssieger der Jugend sei. Der Zucht-

preis der Jugend ging an Marc Zapf aus Mistelgau. Jeweils vier Mal ging der Leistungspreis an Züchter aus Ost- und aus Westdeutschland. Zwei Leistungspreise gingen auch nach Österreich. Sechs Zuchtpreise entfielen auf Züchter aus Ostdeutschland und zwei aus Westdeutschland. Den begehrten Wanderpreis erhielt Dieter Kästner aus Obernissa. 16 Aussteller kamen aus dem östlichen und zehn Aussteller aus dem westlichen Bundesgebiet.

Weitere Aussteller dieser Europa-Schau reisten aus den Niederlanden, Belgien und Österreich an.